

# Bilanz

	31.12.2014 MCHF	31.12.2014 MCHF	31.12.2013 MCHF	31.12.2013 MCHF
<b>Aktiven</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel		0,2		0,0
Forderungen				
- Dritte		3,8		4,0
- Gruppengesellschaften		237,8		233,5
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		1,4		0,0
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>243,2</b>		<b>237,5</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Beteiligungen		920,8		945,1
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>920,8</b>		<b>945,1</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1 164,0</b>		<b>1 182,6</b>
<b>Passiven</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
- Dritte		2,0		1,6
- Gruppengesellschaften		4,1		3,5
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>6,1</b>		<b>5,1</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Aktienkapital		3,8		3,8
Gesetzliche Reserven				
- Allgemeine Reserven, Agio		0,8		0,8
- Reserven für eigene Aktien		78,3		40,4
- Reserven aus Kapitaleinlagen				
- Agio, Reserven aus Kapitaleinlagen	25,7		25,7	
- Reserven für eigene Aktien aus Kapitaleinlagen	0,0	25,7	0,0	25,7
Total gesetzliche Reserven		104,8		66,9
Freie Reserven				
- übrige freie Reserven		770,3		698,2
Total freie Reserven		770,3		698,2
Eigene Aktien		-37,4		0,0
Bilanzgewinn		316,4		408,6
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>1 157,9</b>		<b>1 177,5</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>1 164,0</b>		<b>1 182,6</b>

# Erfolgsrechnung

	2014 MCHF	2013 MCHF
<b>Ertrag</b>		
Dividenden von Gruppengesellschaften	300,0	400,0
Finanzertrag	3,9	3,1
Sonstiger Betriebsertrag	0,4	0,4
<b>Total Ertrag</b>	<b>304,3</b>	<b>403,5</b>
<b>Aufwand</b>		
Verwaltungsaufwand	2,6	3,0
Finanzaufwand	0,2	0,0
Steuern	0,1	0,0
<b>Total Aufwand</b>	<b>2,9</b>	<b>3,0</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>301,4</b>	<b>400,5</b>

# Anhang zum Jahresabschluss

## 1.1 Garantien, Verpfändungen zugunsten Dritter

	31.12.2014 MCHF	31.12.2013 MCHF
Garantie Bridge Facility	900,0	0,0
Garantie Term Loan Facility	481,0	0,0
Revolving Facility	300,0	150,0
Garantien Fremdwährungsabsicherungen (MEUR 100)	120,2	0,0
Garantie Zinsabsicherung	25,0	0,0

Der Maximalbetrag der Garantien ist auf die ausschüttbaren Reserven der Gesellschaft beschränkt.

## 1.2 Bedeutende Beteiligungen

	2014 Anteil in %	2014 Grundkapital	2013 Anteil in %	2013 Grundkapital
Geberit Holding AG, Rapperswil-Jona	100	TCHF 39 350	100	TCHF 39 350
Geberit Finance Ltd., Jersey <sup>1</sup>	80	TEUR 461	82	TEUR 497
Geberit Reinsurance Ltd., Guernsey	100	TEUR 2	100	TEUR 2

<sup>1</sup> Die übrigen 19.9% (VJ 18.5%) werden von Geberit Gesellschaften gehalten.

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten, unter Abzug der notwendigen Wertberichtigungen einzeln bilanziert. Die indirekten Beteiligungen sind im Anhang zum konsolidierten Jahresabschluss in der → [Note 34](#) aufgeführt.

## 1.3 Aktienkapital

Das Aktienkapital der Geberit AG besteht per 31.12.2014 aus 37 798 427 Stammaktien mit einem Nominalwert von je CHF 0.10.

	2014 Stk.	2013 Stk.
<b>Anzahl ausgegebene Aktien</b>		
<b>1. Januar</b>	<b>37 798 427</b>	<b>38 821 005</b>
Kapitalherabsetzung per Juni 2013	0	-1 022 578
<b>31. Dezember</b>	<b>37 798 427</b>	<b>37 798 427</b>

## 1.4 Kapitaleinlagereserven

Vom per 31.12.2014 ausgewiesenen Totalbetrag von MCHF 25,7 wurden MCHF 4,2 von der Eidgenössischen Steuerverwaltung genehmigt und stehen damit zur verrechnungssteuerfreien Ausschüttung zur Verfügung.

## 1.5 Eigene Aktien

Eigene Aktien bei der Geberit AG oder bei Gesellschaften, an denen die Geberit AG eine Mehrheitsbeteiligung hält:

	Anzahl Namenaktien	Höchstpreis in CHF	Durchschnitts- preis in CHF	Tiefstpreis in CHF
<b>Stand 31. Dezember 2013</b>	<b>212 382</b>			
Käufe im Rahmen des Rückkauf-Programms 2014	123 000	318.44	304.10	289.66
Sonstige Käufe	89 000	290.21	286.39	281.46
Verkäufe	-122 322	341.00	282.99	228.49
<b>Stand 31. Dezember 2014</b>	<b>302 060</b>			
Eigene Aktien im Besitz der Geberit AG	123 000			

Der Verwaltungsrat der Geberit AG hat im März 2014 die Durchführung eines Aktienrückkauf-Programms beschlossen. Im Rahmen des Programms sollen über einen Zeitraum von zwei Jahren unter Abzug der Verrechnungssteuer Aktien im Gesamtvolumen von maximal 5% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals zurückgekauft und mittels Kapitalherabsetzung vernichtet werden. Bis zum 31. Dezember 2014 wurden 123 000 Aktien zurückgekauft. Seit August 2014 ist dieses Aktienrückkauf-Programm wegen der Akquisition der Sanitec Gruppe sistiert und eine Entscheidung zur Wiederaufnahme ist offen.

Die gesetzlich vorgeschriebene Reserve für eigene Aktien wurde zum Anschaffungswert gebildet.

### 1.6 Beteiligungen von Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung

Per Ende 2014 und 2013 hielten die Verwaltungsratsmitglieder die folgenden Beteiligungen an der Gesellschaft:

	A. Baehny Präsident	R. Spoerry Vizepräs.	H. Reuter	F. Ehrat	J. Tang- Jensen	Total
<b>2014</b>						
<b>Beteiligungen Verwaltungsrat</b>						
Aktien	siehe Konzernleitung	7 606	6 336	706	1 284	15 932
Stimmrechtsanteil		< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%

	A. Baehny Präsident	R. Spoerry Vizepräs.	H. Reuter	F. Ehrat	J. Song	J. Tang- Jensen	Total
<b>2013</b>							
<b>Beteiligungen Verwaltungsrat</b>							
Aktien	siehe Konzernleitung	6 355	5 584	200	448	749	13 336
Stimmrechtsanteil		< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Darlehens- und Kreditverträge zwischen dem Unternehmen und Verwaltungsratsmitgliedern.

Per Ende 2014 und 2013 hielten die Mitglieder der Konzernleitung die folgenden Beteiligungen an der Gesellschaft:

	Verfall	Ø Aus- übungs- preis in CHF	A. Baehny CEO	R. Iff CFO	M. Reinhard	K. Spachmann	Total
<b>2014</b>							
<b>Beteiligungen Konzernleitung</b>							
Aktien			46 969	31 280	2 000	5 000	85 249
Stimmrechtsanteil Aktien			0,12%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	0,23%

#### Call-Optionen<sup>1</sup>

Vesting-Periode:

	Verfall	Ø Aus- übungs- preis in CHF	A. Baehny CEO	R. Iff CFO	M. Reinhard	K. Spachmann	Total
Gevestet	2015–2017	207.40	0	0	0	1 038	1 038
2015	2016–2018	228.00	1 792	957	1 017	483	4 249
2016	2017	205.50	6 665	1 417	1 542	1 330	10 954
2014–2017	2020	231.20	24 471	7 014	7 016	5 620	44 121
2015–2018	2021	281.95	30 760	10 810	10 559	9 592	61 721
<b>Total Optionen</b>			<b>63 688</b>	<b>20 198</b>	<b>20 134</b>	<b>18 063</b>	<b>122 083</b>
Potenzieller Stimmrechtsanteil Optionen			0,17%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	0,32%

<sup>1</sup> Bezugsverhältnis 1 Aktie für 1 Option

	Verfall	Ø Aus- übungs- preis in CHF	A. Baehny CEO	R. Iff CFO	W. Christensen	M. Reinhard	K. Spachmann	Total
<b>2013</b>								
<b>Beteiligungen Konzernleitung</b>								
Aktien			45 201	20 000	1 489	1 940	3 084	71 714
Stimmrechtsanteil Aktien			0,12%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	0,19%

#### Call-Optionen<sup>1</sup>

Vesting-Periode:

Gevestet	2014–2016	217.60	1 792	957	0	1 017	1 038	4 804
2014	2015–2017	198.53	11 742	4 220	1 891	3 560	2 619	24 032
2015	2016	228.00	1 792	957	753	1 017	483	5 002
2016	2017	205.50	6 665	1 417	1 176	1 542	1 330	12 130
2014–2017	2020	231.20	25 116	7 356	4 968	7 016	5 620	50 076
<b>Total Optionen</b>			<b>47 107</b>	<b>14 907</b>	<b>8 788</b>	<b>14 152</b>	<b>11 090</b>	<b>96 044</b>
Potenzieller Stimmrechtsanteil Optionen			0,12%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	0,25%

<sup>1</sup> Bezugsverhältnis 1 Aktie für 1 Option

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Darlehens- und Kreditverträge zwischen der Gesellschaft und den Konzernleitungsmitgliedern.

#### 1.7 Bedeutende Aktionäre

Gemäss den dem Verwaltungsrat zur Verfügung stehenden Informationen haben folgende Aktionäre eine Beteiligung von 3% am Aktienkapital der Geberit AG erreicht oder überschritten:

	31.12.2014	31.12.2013
Capital Group Companies, Inc., Los Angeles	9,72%	9,72%
Black Rock, New York	3,23%	3,23%
MFS Investment Management, Boston	3,03%	3,03%
Nicolai Tangen, c/o AKO Capital, London	< 3,00%	3,02%

#### 1.8 Derivate

Derivative Finanzgeschäfte, welche zu Absicherungszwecken getätigt werden, werden zusammen mit dem Grundgeschäft bewertet. Positive und negative Wiederbeschaffungswerte werden während der Laufzeit des Kontrakts nicht bilanziert, sondern erst zum Zeitpunkt der Erfüllung.

#### 1.9 Weitere Angaben

Die vorliegende Jahresrechnung wurde erstmals nach den Bestimmungen des neuen Schweizer Rechnungslegungsrecht (gültig ab 01.01.2013) erstellt, welche ab 1.1.2015 zwingend anzuwenden sind. Der Ausweis der Vorjahreswerte wurde angepasst.

## 2. Sonstige gesetzliche Offenlegungspflichten

### Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Vorschlag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung:

#### Gewinnverwendung

	2014 CHF	2013 CHF
<b>Verfügbarer Gewinn</b>		
Nettoergebnis	301 351 042	400 539 406
Gewinnvortrag aus früheren Perioden	15 092 694	8 041 491
<b>Total verfügbarer Gewinn</b>	<b>316 443 736</b>	<b>408 580 897</b>
Zuweisung an freie Reserven	0	110 000 000
Beantragte/bezahlte Dividende	312 706 044	283 488 203
Vortrag auf neue Rechnung	3 737 692	15 092 694
<b>Total Verwendung des verfügbaren Gewinns</b>	<b>316 443 736</b>	<b>408 580 897</b>

#### Dividendenzahlungen

Der Verwaltungsrat beantragt eine Dividende von CHF 8.30 je Aktie (VJ: CHF 7.50). Die Dividendenausschüttung unterliegt der Verrechnungssteuer.

Durch Veränderungen im Eigenbestand der Geberit AG kann sich die Anzahl der ausschüttungsberechtigten Aktien ändern. In diesem Fall passt der Verwaltungsrat an der Generalversammlung den Totalbetrag der beantragten Dividende aufgrund der effektiv ausschüttungsberechtigten Aktien an.

# Bericht der Revisionsstelle



PricewaterhouseCoopers AG  
Birchstrasse 160  
8050 Zürich  
Telefon +41 58 792 44 00  
Fax +41 58 792 44 10  
→ [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
Geberit AG  
Rapperswil-Jona

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Geberit AG, bestehend aus → **Bilanz**, → **Erfolgsrechnung** und → **Anhang**, für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

René Rausenberger  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Martin Knöpfel  
Revisionsexperte

Zürich, 3. März 2015